



UNSERE GEMEINDE

www.st.vith.be

INFORMATION DER STADTGEMEINDE ST.VITH

St.Vith gewinnt den Wettbewerb der Erneuerbaren Energien!

Nun ist es offiziell: St.Vith hat den Wettbewerb für Erneuerbare Energien, an dem 67 Gemeinden aus ganz Belgien teilgenommen haben, in der Kategorie 3 (Gemeinden unter 10.000 Einwohner) gewonnen.

Dass St.Vith die Nase vorn hatte, ist vor allem dem starken Engagement der Bevölkerung der Stadtgemeinde zu verdanken. So stimmten 2.239 Personen für St.Vith. Insgesamt beteiligten sich belgienweit 19.000 Personen am Energiewettbewerb. Auch die Vielzahl kleiner Solar- und Fotovoltaikanlagen (insgesamt mehr als 650 Anlagen) trug wesentlich zum Sieg der Gemeinde bei. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken bei allen, die die Gemeinde so tatkräftig unterstützt haben.

Der Hauptpreis besteht aus 30 Fotovoltaikanlagen, die auf von der Sonneneinstrahlung her günstig gelegenen Dächern in der Gemeinde St.Vith angebracht werden. Einige Anlagen sollen nach Möglichkeit auf den Dächern bestimmter öffentlicher Gebäude, wie z.B. Schulen, SFZ usw. angebracht werden, während die restlichen Anlagen unter der Bevölkerung verlost werden. Natürlich ist hier eine Anmeldung erforderlich.

Während der ersten 10 Jahre ist der produzierte Strom kostenlos, die grünen Zertifikate gehen aber an den Sponsoren. Nach 10 Jahren wird der Gewinner Eigentümer der Anlage. Danach erhält er auch die grünen Zertifikate.

Wenn Sie an der Verlosung für die Anlagen teilnehmen möchten, bitten wir Sie, den folgenden Antwortschein bis zum 15. Juni 2012 an folgende Adresse zu schicken:

Stadtverwaltung St.Vith
Hauptstraße 43
4780 St. Vith

Achtung! Es darf nur ein Teilnahmechein pro Haushalt abgegeben werden!



INHALT

Seite 2-7
Unsere Gemeinde

Seite 8-9
Unsere Umwelt

Seite 10-12
Stadtratsberichte



Teilnahmeschein für die Fotovoltaikanlagenverlosung

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Datum: Unterschrift:

Bitte einsenden an die Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 43, 4780 ST.VITH



Das OMNIO-Statut und seine Vorteile

Wer hat Anrecht auf das OMNIO-Statut?

Das OMNIO-Statut können Arbeiter, Angestellte, Selbstständige, Arbeitslose, Pensionierte usw. beantragen, deren Einkommen unter einem bestimmten Betrag liegt.

Das OMNIO-Statut wird bei der Krankenkasse angefragt. Wenn die Mitglieder eines Haushaltes bei verschiedenen Krankenkassen angemeldet sind, genügt es, sich an eine dieser Kassen zu wenden, um das Statut für den gesamten Haushalt zu beantragen.

Für den Antrag dient das Einkommen des letzten Steuerjahres als Berechnungsgrundlage. Wenn der Antrag 2012 gestellt wird, werden die steuerbaren Einkünfte des Jahres 2011 zugrunde gelegt.

Anzahl Personen im Haushalt am 01.01.2012	Höchste Einkünfte des steuerbaren Einkommens des Haushaltes 2011
1 Person	15.606,71 €
2 Person	18.495,93 €
3 Person	21.385,15 €
4 Person	24.274,37 €
5 Person	27.163,59 €
6 Person	30.052,18 €

Vorteil: Höhere Erstattungen von Behandlungs- und Arzneimittelkosten

Personen, die das OMNIO-Statut haben, können unter anderem höhere Erstattungen von Behandlungs- und Arzneimittelkosten erhalten, sowie eine günstigere Regelung für Anzahlungen und Selbstbeteiligungen, die sie im Falle eines Krankenhausaufenthaltes tragen müssen.

Vorteil: Ermäßigung der Fernseh- und Radiosteuer

Personen, die das VIPO- (bzw. BIM) oder OMNIO-Statut haben, können von diesen Steuerabgaben befreit werden. Um die Befreiung von der TV- und Radiosteuer zu beantragen, müssen Sie einen schriftlichen Antrag inkl. der Bescheinigungen über ihre Einkünfte oder über ihr Statut beim Steueramt einreichen.

Vorteil: Heizölbeihilfe

Die Anträge müssen innerhalb von 60 Tagen nach Lieferung des Heizstoffes oder des Kaufs an der Zapfsäule beim ÖSHZ eingereicht werden. Wenn der Antrag genehmigt wird, erhält man 210,00 € Beihilfe pro 1500 Liter. Man muss diese Summe nicht auf einmal beanspruchen.

Die benötigten Unterlagen sind die SIS-Karte (VIPO- oder OMNIO-Bescheinigung), der Steuerbescheid oder der Nachweis der kollektiven Schuldenregelung, sowie Personalausweis und Heizölrechnung.

Gärtnern ohne Pestizide

Pestizide sind problematische Mikroschadstoffe

Sie verschmutzen das Grundwasser und erfordern kostspielige Behandlungen des Trinkwassers. Außerdem werden die Pestizide nur teilweise durch die Kläranlagen herausgefiltert, da sie nicht zur Behandlung solcher spezifischer Schadstoffe ausgelegt sind.

Alte Pestizide und deren Verpackungen sind auch gefährliche Abfälle, die es vorrangig zu vermeiden gilt.

Verpackungen und Reste von Pestiziden zum Containerpark

Entsorgen Sie diese Produkte niemals im Hausmüll oder indem Sie sie z.B. die Toilette hinunterspülen. Im Containerpark werden diese Abfälle in der Kategorie „Sonderabfälle aus den Haushalten“ angenommen. Fragen Sie Ihre CP-Vorsteher.

Die Natur annehmen, wie sie ist

Um Pestizide zu vermeiden, sollten Sie zunächst die Natur so annehmen, wie sie ist. Sind z.B. Moos oder Löwenzahn wirklich nur „Unkraut“? Wussten Sie, dass viele dieser Pflanzen genießbar sind?

Die heimische Flora und Fauna unterstützen

Schaffen Sie einen natürlichen Lebensraum, in den Sie später nicht mehr eingreifen. So kann eine Vegetation entstehen, die verschiedensten Insekten, Vögeln oder kleinen Säugetieren als Lebensraum dient. In einem Garten, in dem die Natur ungestört ist, wird ein Gleichgewicht geschaffen und das Milieu ist weniger empfindlich gegenüber verschiedensten Einflüssen.

Warum nicht ein Steinhaufen als Unterschlupf für Amphibien? Kröten, Frösche, Molche, aber auch Blindschleichen und Eidechsen ernähren sich von Insekten, Schnecken, Raupen und Larven. Feld- und Spitzmäuse vertilgen ebenfalls große Mengen an Insekten und Schnecken. Mit einem Holzstapel schaffen Sie einen Unterschlupf für Igel. Die ernähren sich hauptsächlich von Schnecken, Raupen und Mäusen.

Wildblumen und Hecken aus einheimischem Gehölz bieten vielen nützlichen Insekten Unterschlupf. So ziehen z.B. Weißdornblüten Schwirrfiegen an, deren Larven Blattläuse vertilgen.

Versuchen Sie es doch einmal ohne Insektizide, denn sie verwandeln Ihren Garten in eine ökologische Wüste und beeinträchtigen eine natürliche Regulierung.

e-ID - Elektronischer Ausweis



Mit ihrem elektronischen Personalausweis können Sie sich auf der Seite <https://mondossier.rrn.fgov.be/> anmelden, um diverse Bescheinigungen (Haushaltsbescheinigung, Wohnsitzbescheinigung, etc.) als PDF zu speichern und auszudrucken.

Achtung: Vor dem Aufruf der Adresse müssen Sie Ihren Personalausweis in das Lesegerät einführen und den Pin-Code bereithalten.

Monatsmärkte in St.Vith - Standortwechsel - Wichtige Mitteilung!

Wegen der Neugestaltung der Bahnhofstraße und des Kirchplatzes werden die Monatsmärkte (jeden dritten Dienstag im Monat) ab April bis voraussichtlich Oktober auf dem Friedensplatz und auf dem Viehmarkt stattfinden.

Betroffen sind bis auf Weiteres die Märkte an folgenden Tagen:

- 15.05.2012
- 17.07.2012
- 18.09.2012
- 19.06.2012
- 21.08.2012
- 16.10.2012

Wegen dieser Änderung besteht auf dem Friedensplatz und auf dem Viehmarkt Parkverbot ab dem vorausgehenden Montagabend um 20.00 Uhr bis Dienstag (Markttag) um 15.00 Uhr.

Wir danken allen Betroffenen für ihr Verständnis.

Reisen ins Ausland - Ausweis, Kinderausweis und Reisepass

Für das Bereisen vieler Länder benötigen Erwachsene inzwischen nur einen normalen Personalausweis. Kinder mit belgischer Staatsangehörigkeit unter 12 Jahren, die mit ihren Eltern in ein Land reisen, für das keine Reisepasspflicht besteht, benötigen einen Kinderausweis mit Foto.

Dieser elektronische Kinderausweis, die „Kids ID“, ist 3 Jahre oder bis zum 12. Geburtstag gültig.

Für den Antrag muss ein Elternteil mit dem Kind bei der Stadtverwaltung vorstellig werden. Es wird ein professionelles Passfoto des Kindes benötigt, also ein Farbfoto mit weißem Hintergrund.

Die Ausstellung der „Kids ID“ kann bis zu 3 Wochen dauern und ist kostenlos.

Besuchen Sie ein reisepasspflichtiges Land, so müssen Sie selbst und auch die Kinder, die Sie begleiten, einen gültigen Reisepass vorzeigen können.

Für die Ausstellung des Reisepasses benötigen wir 2 aktuelle Passfotos mit weißem Hintergrund. Der Reisepass wird automatisch für 5 Jahre ausgestellt und ist mit einem elektronischen Chip versehen. Die Ausstellungszeit beträgt 10 Kalendertage.

Unkosten: Für Erwachsene 81,00 € (normale Prozedur) bzw. 250,00 € (dringende Prozedur), für Kinder 41,00 € (normale Prozedur) bzw. 210,00 € (dringende Prozedur). Eine Verlängerung des Reisepasses ist nicht mehr möglich.

- Informationen zum Kinderausweis erhalten Sie beim Bevölkerungsamt: E-Mail: meldeamt@st.vith.be Tel. 080 280 107
- Zu den Einreisebedingungen Ihres Urlaubslandes und zum Reisepass unter: Tel: 080 280 121 oder 080 280 122.

Bitte achten Sie bei Ihrer Urlaubsplanung darauf, alle benötigten Dokumente rechtzeitig zu beantragen.

Unsere Dienste im Erdgeschoss des Rathauses finden Sie künftig:

- Umweltdienst: Büro 03 (Neues Büro) / Marc Jacobs
- Öffentliche Arbeiten: Büro 05 (Vormals Standesamt) / Beatrice Thomé und Luc Pecheur
- Städtebau und Betriebe: Büro 08 (Vormals Öffentliche Arbeiten) / Rony Crabit, Erik Kalf und Florian Peremans
- Wohnungs- und Energieberatung: Büro 08 / Annouk Franzen
- Immobilien: Büro 08 / Katharina Henkes
- Standesamt: Büro 12 (Vormals Umweltdienst, auch von der Hauptstr. zu erreichen) / Annette Schlinnertz und Rudi Müller

Alle Dienste bleiben unter den üblichen Telefonnummern erreichbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.st.vith.be.

Zu Fuß zur Schule - Mach mit!

eine Initiative der Gemeinde St.Vith mit Unterstützung der DG (PEB) sowie der VoG Fahrmit

Nach dem erfolgreichen Start vor zwei Jahren wollen wir alle Schüler und Eltern der Gemeinde St.Vith aufrufen, sich an der Aktion "Zu Fuß zur Schule - Mach mit!" zu beteiligen.

In der Woche der Mobilität vom 16.9. bis 22.9.2012 sollen so sich viele Klassen bzw. Schulen wie nur möglich an dieser Aktion beteiligen, und die Kinder den Schulweg zu Fuß oder per Fahrrad zurücklegen. Diesmal soll in den Primarschulen neben der Gesundheit, der Bewegung und der Verkehrssicherheit auch das Thema Umwelt eine Rolle spielen. **Wir beteiligen uns an der internationalen Klima-Bündnis-Aktion "Kleine Klimaschützer unterwegs - gemeinsam um die Eine Welt".**

Hier bringt jeder umweltfreundlich zurückgelegte Weg - zu Fuß, mit dem Roller oder Rad - eine so genannte "Grüne Meile".

Jede Meile entspricht einem Sticker im Kindermeilen-Sammelalbum. Die Anzahl der Grünen Meilen pro Kindergarten oder Schule werden in der Gemeinde gesammelt und an das Klima-Bündnis gemeldet und dort addiert. Die Gesamtzahl der europaweit gesammelten Grünen Meilen präsentiert das Klima-Bündnis als Beitrag der Kinder Europas zum globalen Klimaschutz auf der nächsten UN-Klimakonferenz.



Zusammenarbeit wird die Situation vor Ort besprochen und ein passendes Modell ausgearbeitet. So kann zum Beispiel das Modell des "laufenden Busses" gewählt werden, für den "Haltestellen" festgelegt werden, an denen sich die Kinder der Gruppe anschließen können. Hier könnten wechselnde Begleitpersonen bereit stehen. Auch Kinder, die nicht den ganzen Weg bewältigen können, könnten zu einem Treffpunkt gefahren werden, um sich dort der Gruppe anzuschließen. Informationsmaterial kann zur Verfügung gestellt werden!

Aber es können natürlich auch andere Ideen verwirklicht werden.

Um Sicherheitsrisiken zu vermeiden, bietet auch die Polizei ihre Unterstützung an.

Was kann dabei gewonnen werden?

- Alle Schüler, die sich beteiligen, gewinnen schon alleine durchs Mitmachen!
- Für alle angemeldeten Schüler wird ein kleines „Starter-Kit“, sowie Stickerhefte für das Sammeln der Grünen Meilen vorgesehen.
- Die Teilnehmenden Schulen / Klassen dürfen sich an Projektwettbewerben beteiligen zum Thema „Zu Fuß zur Schule“ und alle werden interessante Preise gewinnen!
- Alle eingereichten Arbeiten werden auf einer Ausstellung präsentiert und gewürdigt.

Also melden Sie Ihre Schule/ Klasse bis Ende Juni an, beteiligen Sie sich an der internationalen Woche der Mobilität, damit in Zukunft unsere Fahrradständer an den Schulen wieder so aussehen, wie auf den Fotos, damit unsere Kinder vor der Schule fit, bewegt mit viel Sauerstoff zur Schule kommen und sich an der internationalen Aktion zum Sammeln der Klima-Meilen beteiligen können.

Einschreibeformulare und weitere Infos gibt es bei der Stadtverwaltung St.Vith, Marie-Anita Link
Hauptstraße 43, 4780 St.Vith, Büro 206, Tel. 080 280 126 oder E-Mail: marie-anita.link@st.vith.be.



Wie kann das Projekt umgesetzt werden?

Bei Elternabenden bietet sich die Gelegenheit, dieses Projekt zu besprechen und darüber zu diskutieren. Hoffentlich zeigen viele Eltern Interesse!

Ein Verantwortlicher wird bestimmt, egal ob aus der Elternschaft oder vom Lehrpersonal, der die Koordination übernimmt und - falls nötig - eine Arbeitsgruppe gründet. Er meldet die Schule oder Klasse an. In guter



Kinderferientreff 2012 - Thema: "Abenteuer Afrika"

Organisiert durch die Stadt St.Vith in Zusammenarbeit mit BNVS Ostbelgien, dem Kreativen Atelier Neundorf und dem Aktionskreis Behindertenhilfe.

Wann und Wo?

Vom 23.07.2012 bis zum 27.07.2012: Skihütte Rodt

Vom 30.07.2012 bis zum 03.08.2012

Vom 06.08.2012 bis zum 10.08.2012: Grundschule der Stadt St.Vith, Luxemburger Str.

Eine Aufsicht ist gewährleistet ab 08.00 Uhr, Beginn der Aktivitäten um 09.00 Uhr, Ende um 17.00 Uhr.

Alter der Kinder

Der Kinderferientreff richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre.

Gebühren

Kinder aus der Gemeinde St.Vith: 35,00 € pro Woche, weitere Geschwister 25,00 € pro Woche

Kinder, die nicht in der Gemeinde St.Vith wohnen: 45,00 € pro Woche

Verpflegung

Picknick fürs Mittagessen ist mitzubringen, Suppe und Getränke sind im Preis inbegriffen.

Anmeldung

Anmeldungen werden ab dem 1. Juni 2012 bei der Stadtverwaltung unter der Rufnummer 080 280 126 entgegengenommen. Die Anmeldeformulare können aber auch unter www.st.vith.be/kinderferientreff heruntergeladen werden.

Sportlerehrung 2012

Verdienstvolle Ehrenamtliche und herausragende Sportler dürfen gemeldet werden!

Am 31.10.2012 wird die Sportlerehrung der Gemeinde St.Vith stattfinden. Ein buntes Programm mit spannenden Darbietungen ist in Vorbereitung. Doch schon jetzt wartet die Jury auf Vorschläge für Sportler mit herausragenden oder besonderen Leistungen aus der Saison 2010/2011 sowie 2011/2012, die für die Sportlerehrung nominiert werden können. Die Sportler oder Mannschaften müssen entweder ihren Vereinssitz in der Gemeinde haben, oder sie müssen ihren Wohnsitz in St.Vith haben. Jeder Bürger kann Sportler melden!

Aber nicht nur Sportler mit besonderen Leistungen werden gesucht, sondern auch Ehrenamtliche in den Vereinen. Egal ob Vorstandsmitglieder oder Ehrenamtliche aus der "2. Reihe". Welche unentbehrlichen Helfer verdienen es, mal besonders hervorgehoben und geehrt zu werden?

Meldungen nimmt das SFZ St.Vith ab sofort bis zum 20.09.2012 entgegen.

Sport und Freizeitzentrum St.Vith, Rodter Straße 9/A, 4780 St.Vith, Tel. 080 227 391.

Parcours der Architektur

Die Königliche Gesellschaft der Architekten feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum!

Aus diesem Anlass organisiert sie einen Parcours der Architektur, der zwischen 1912 und 2012 im Bezirk Verviers erbaute außergewöhnliche Gebäude präsentiert. Der Parcours wendet sich an ein breites Publikum und ist ab dem Monat Mai zu entdecken.

Alle Informationen finden Sie unter www.srave.be

Wichtige Mitteilung an alle Vereine der Gemeinde St.Vith

Die Antragsformulare für die Funktionszuschüsse 2012 müssen vollständig ausgefüllt und pünktlich eingereicht werden.

Stichtag für die Sport- und Freizeitvereinigungen, die Kultur- und Folklorevereinigungen sowie für die Öffentlichen Bibliotheken ist der 31. Mai 2012.

Der letzte Abgabetermin für die Jugendvereinigungen, Freundschaftsbünde, Landfrauenverbände, die Behindertenorganisationen, Soziale Organisationen und Dienste sowie für die Verkehrsvereine und sonstige Organisationen ist der 30. Juni 2012.

Windfarm St.Vith - Tag der offenen Tür am 16. Mai 2012

Am Mittwoch, dem 16. Mai ist es soweit. Dann können Sie nämlich ab 15.30 Uhr die Windfarm St. Vith besichtigen, die an diesem Tag offiziell eingeweiht wird.

Unter fachmännischer Anleitung erhalten Sie interessante Informationen über die Anlage, die Ende des vergangenen Jahres ans Netz ging.

Jeder Besucher erhält ein Los, das zur Teilnahme an einer Tombola berechtigt. Es winken interessante Preise (eine Fotovoltaik-Anlage, ein Elektro-Fahrrad, eine Fahrt in die Spitze der Anlage sowie viele andere Preise).

Herzliche Einladung an alle! Ein Besuch lohnt sich!

Die neu eingeführten Straßennamen und ihre Bedeutung

Nachdem die erste Phase der Einführung neuer Straßennamen beendet ist, wird man von der Bevölkerung des Öfteren auf die Herkunft (bzw. Kriterien zur Namensgebung) angesprochen. Wir gehen gerne auf die Bitte aus der Bevölkerung ein in den Ausgaben des Infoblattes Textbeiträge der einzelnen Arbeitsgruppen zu veröffentlichen.

Emmels

Drei Straßennamen gehen auf historische Persönlichkeiten zurück: Marianusstraße, Rektor-Cremer-Straße und Lehrer-Hennes-Straße.

Zu diesen drei historischen Persönlichkeiten noch einige weitere Informationen:

Bruder MARIANUS Anton Arens (* 4.6.1828 in Ober-Emmels, † 26.4.1888 in Löwen) erlangte Berühmtheit als Schulbruder, Direktor und General-Visitor nicht nur im damals noch benachbarten Belgien, sondern auch weit über dessen Landesgrenzen hinaus (Österreich, Deutschland, Frankreich und Balkanländer). Bekannt ist das von ihm entworfene Arithmometer, das sowohl in Belgien als auch in Frankreich patentiert wurde.

Rektor Peter Cremer (* 18.8.1841 in Woffelsbach, † 20.9.1908 in Amel) erlangte Berühmtheit als „Butterpastor“. Der Butterverein wurde auf sein Betreiben hin im Jahre 1878 in Emmels gegründet und hat sich auf fast die gesamte Eifel ausgebreitet. Der Verein förderte maßgeblich die wirtschaftliche Entwicklung der Eifel, ermöglichte den hiesigen Landwirten durch den Verkauf von Butter bis hin nach Berlin erstmals ein gesichertes Einkommen in Bargeld. Von Rektor Cremer ging auch die Initiative zum Bau des St. Vither Krankenhauses aus.

Lehrer Mathias HENNES (* 1839 in Halenfeld, † 1918 in Emmels), 35 Jahre lang Lehrer der einklassigen (um die 80 Kinder!) Schule Emmels-Hünningen. Von historischem Wert ist die von ihm verfasste Chronik der Ortschaften Emmels und Hünningen, die weit in die Vergangenheit dieser Ortschaften zurückreicht, aber auch über den lokalen Bereich hinausgeht. Zusammen mit Rektor Cremer war er führend an der Gründung des Buttervereins beteiligt.

Folgende Straßennamen gehen auf bestehende bzw. ältere Flurbezeichnungen zurück: Steinborn, Weidberg, Frodervenn, Holzberg, Hanengarten, Am Hohlenweg, Herzborn, Münzefurt und Forstweg.

Auf bestehende oder ehemalige Gebäude weisen folgende Namen hin: Poststraße (ehemalige Poststation im heutigen Haus Leo Kohlen bis etwa 1880), Schulstraße (aktuelle Schule) und Emmelser Mühle. Von geographischen bzw. topographischen Gegeben-

heiten wurden folgende Straßennamen abgeleitet: Borner Weg (führt zur Ortschaft Born), Wassereck, Am Bach.

Markante Lindenbäume waren die Paten des Namens Lindenweg.

Der Kirschenweg gründet auf die im Volksmund verbreitete Bezeichnung der „Emmelter Kischteknapper“.

Wallerode

Die Straßennamen Knoppenstraße, Zahnengasse und Beckersweg haben sich aus Hausnamen heraus gebildet. Keppelborn, Helmester Weg, Eidtenweg und Heideweg sind aus Flurnamen abgeleitet worden.

Die Oberstraße hat ihren Namen erhalten, weil sie sich im oberen Teil des Dorfes befindet. Der Böchelberg ist ein steil ansteigender Weg. Die Form des Hügels ähnelt mit etwas Fantasie einem Butterfass.

Der Herrgottsweg leitet sich aus einem Hausnamen ab, dessen Herkunft von dem Herrgottsschnitzer Jakob Meyer her rührt.

Der Name Schlossstraße kommt natürlich vom Schloss, der Mühlenweg führt zur Walleroder Mühle und die Brunnenstraße kommt natürlich vom Dorfbrunnen (auch im Dorf als „am Buren“ bekannt). Der Sonnenweg wurde nach dem südlichsten und sonnenverwöhntesten Punkt des Dorfes benannt.

Nur der Ursprung des Namens „Bernische Straße“ eigentlich „Bernische Gasse“ ist nicht bekannt. In Wallerode ist die Bezeichnung jedoch allen Bewohnern geläufig.

Recht

Aus dem St.Vither Weg wurde die Bergstraße, weil sie den Rechter Berg hinaufführt. Aus dem ehemaligen Rodter Weg entstanden sowohl die Bahnallee als auch die Klingelgasse. Die Bahnallee hat ihren Namen daher bekommen, dass die alte Bahntrasse (mit ehemaligem Bahnhof) sich mehr und mehr zu einer Allee entwickelt. Die Klingelgasse wurde schon früher im Volksmund so genannt. Auch die „kleine Klingelgasse“ wurde schon im 19. Jahrhundert als kleine Klingelgasse bezeichnet. Deswegen hat man sich in der Arbeitsgruppe darauf geeinigt, den kleineren der beiden Wege auch kleine Klingelgasse zu nennen.

Hünningen

In Hünningen sind natürlich auch einige Straßennamen nach heute noch geläufigen Flurnamen benannt worden. So hat man die Straßennamen: Stechelsberg, Großenborn, Sandkaul und Hardtweg.

Die Malmedyer Straße von St.Vith her kommend ist in Hünningen verlängert worden, weil auch schon vor Einführung der Straßennamen der Name Malmedyer Straße bei den Dorfbewohnern gebräuchlich war. Die linke Straßenseite gehörte ja schon seit je her zu St.Vith und daher auch zur Malmedyer Straße.

Die Maas-Rhein-Straße wurde nach der sich in Hünningen befindenden Wasserscheide benannt. Auf der Höhenlinie trennen sich die Wasserläufe zur Maas und zum Rhein hin fließend.

Als gefährlich eingestufte Hunde

Auf dem Gebiet der Gemeinde ist das Halten und Züchten aller als gefährlich eingestuften Hundarten verboten.

Nach Vorlage eines günstigen Gutachtens eines ortsansässigen Tierarztes kann der Bürgermeister eine Ausnahmegenehmigung erteilen. Jeder Verstoß gegen diese Regelung wird mit einer Verwaltungsstrafe von 100,00 € bis 200,00 € geahndet.



Als gefährliche Hunde gelten die Hunde der Rassen Staffordshire Terrier, American Staffordshire Terrier, Mastiff, Tosa, Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Cane Corso, Dogue de Bordeaux, Fila Brasileiro, Mastiff Mastin Espanol, Mastino Napoletano, Bandog, Perro de Presa Canario, Perro de Presa Mallorcin, Bullterrier, Pitbull Terrier, Dogo Argentina (argentinische Dogge), Rottweiler und Tosa Inu sowie die Hunde, die aufgrund ihrer morphologischen Eigenschaften mit einer der vorerwähnten Rassen gleichzusetzen sind sowie die Kreuzungen aus oben erwähnten Rassen.

Außerdem ist es verpflichtend, alle Hunde bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.

Wir weisen darauf hin, dass es generell untersagt ist, Hunde frei herum laufen zu lassen, auch nicht unter Aufsicht.

Die Römerstraße wurde nach dem ursprünglichen Römerweg zwischen Hünningen, Neundorf und Maldingen benannt. In Hünningen selbst sind beim Bau der Dorfschule noch Römergräber entdeckt worden. Geschichtlich war es mit Sicherheit wichtig durch den Straßennamen an die von den Römern angelegte weiterführende Verbindung quer durch Hünningen zu erinnern.

Familien- und Seniorenhilfsdienst

Rue du Palais 86,
Briefkasten 21 - 4800 Verviers
Montags bis freitags
von 8.00 bis 14.00 Uhr
unter Tel. 087 47 54 52



Einsatz auf dem gesamten Gebiet der DG
Anerkannt und subsidiert durch das Ministerium der DG

Der Familienhilfsdienst bietet hilfebedürftigen Personen verschiedene Dienstleistungen an:

- Körperpflege
- Betreuung von Kindern oder Angehörigen
- Einkäufe tätigen
- Wäsche waschen und bügeln
- Begleitung zu medizinischen Diensten
- Mahlzeiten zubereiten
- Haushaltsarbeiten erledigen

Unsere Familienhelferinnen sind deutschsprachig, diplomiert und kompetent. Sie begleiten Sie bei ihren täglichen Herausforderungen.

Sie stehen zu Ihrer Verfügung und können Sie ebenfalls bei der Erledigung administrativer Angelegenheiten unterstützen.

Sie helfen Ihnen, Ihre sozialen Kontakte zu pflegen, Ihre Fortbewegungsmöglichkeiten aufrechtzuerhalten (Ausgang, Spaziergang, verschiedene Aktivitäten...).

Die Familienhelferinnen sind eine wertvolle Hilfe, damit Sie zu den besten Bedingungen und in einem sicheren Rahmen zu Hause bleiben können.

Energiesektor - Nahwärmenetz



Einige Bürger nutzten die Gelegenheit, sich die Funktionsweise der Anlage erklären zu lassen.

Am 31. März 2012 luden die Stadtwerke St.Vith zu einer Besichtigung des Holzhackschnitzelwerks im Sport- und Freizeitzentrum St.Vith ein.

Mitarbeiter der Stadtwerke standen interessierten Bürgern für Fragen rund um das Hackschnitzelwerk sowie das Nahwärmenetz, welches Sportzentrum, Rathaus, Königliches Athenäum, städtische Primarschule und Grundschule der Gemeinschaft mit Wärme versorgt, zur Verfügung.

Unser Dorf soll sauberer werden

Im März fand in Rodt eine große Säuberungsaktion der Wegeränder der Ortschaft und der angrenzenden Umgehungsstraße statt. Da der „Tag der sauberen Gemeinde“ nur im Zweijahresrhythmus stattfindet, hat der Jungtreff Rodt in diesem Jahr die Organisation dieser Aktion selbst übernommen. Gleiche Aktionen wurden im April in Schönberg durch den Junggesellenverein, in Atzerath und Heuem sowie in Schlierbach durch Privatpersonen organisiert.



Die Gemeinde St.Vith übernahm die Versicherung der Beteiligten und stellte die Müllsäcke, Leuchtwesten und Handschuhe zur Verfügung.

Viele Freiwillige trotzten dem schlechten Wetter und beteiligten sich an der Säuberung ihrer Ortschaft. Das „traurige“ Ergebnis dieses Tages waren alleine in Rodt 40 Säcke, gefüllt mit achtlos weggeworfenem Müll, die ordnungsgemäß im Containerpark entsorgt wurden.

Die Gemeinde St.Vith möchte sich auf diesem Weg bei allen Verantwortlichen und Helfern recht herzlich für diese tolle Aktion bedanken.

Einsammel- und Abholdienst der Caritas

Die Caritas Gruppe ist aus einer Selbsthilfe-Initiative engagierter Bürger entstanden. Seither wird sie von Freiwilligen Mithelfern/innen unterstützt, auf deren Hilfe wir gar nicht mehr verzichten können.

Leider haben sich aus Altersgründen mehrere Personen von uns verabschiedet. Wir sind daher auf der Suche nach neuen Freiwilligen, die Interesse an einer Zusammenarbeit haben als LKW-Fahrer, in unserer Schreiner- oder Polsterwerkstatt, in unserer Elektroecke oder im Fahrradatelier. Für die Betreuung unseres Gemüsegartens sind wir ebenfalls auf der Suche nach einer Person mit einem "grünen Daumen".

Das Sozialkaufhaus Schnäppchen & Bonnes Affaires freut sich stets über Mithelfer/innen im Verkauf.

Zur Sicherung unseres sozialen Auftrages sind wir auf Spenden angewiesen.

Unser Spendenkonto lautet:

BNP PARIBAS FORTIS Bank 001-2145226-50

Das Ausstellen von Spendenquittungen ist möglich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Abholdienst für Sperrmüll unter der Rufnummer 080 226 733 zu erreichen ist.

Das „ÉCOPACK“ ist da!

Das „Écopack“ ist ein neues Fördermittel der Wallonischen Region um Energiesparmaßnahmen an seiner Wohnimmobilie vorzunehmen. Es ist seit dem 1. Mai 2012 verfügbar.

Diesbezügliche Informationen finden Sie unter www.st.vith.be.

Wasserversorgung

Sicherung der Wasserversorgung weiter verbessert

Nahezu den Status der Selbstverständlichkeit hat in unserer Gemeinde eine Wasserversorgung erreicht, die unseren Kunden jederzeit qualitativ einwandfreies Trinkwasser in ausreichender Menge zur Verfügung stellt.

Die anhaltende Trockenperiode sowie die geringen Niederschläge im Frühjahr und Herbst des vergangenen Jahres und der damit verbundene Rückgang der Wasserressourcen haben uns gezeigt, dass extremere Wetersituationen auch in unseren Regionen vielerorts spürbar sind.

Um auch in Zukunft eine nachhaltige Sicherung der Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, wurde nun die Niederbringung von 4 zusätzlichen Tiefenbohrungen im Rodter Venn konkretisiert.

Den Zuschlag für diese Arbeiten zum Gesamtwert von 182.000,00 € erhielten folgende Firmen:

- BCG SPRL, Andenne: Erstellung Lastenheft für die Ausführung sowie Überwachung der Bohrungen und Pumpversuche
- Maraite Bernard AG, Halenfeld: Erstellen der Zufahrten zu den Brunnenbohrungen
- Moors SA, Marche-en-Famenne: Ausführung der 4 Bohrungen

Nach vorläufigen Schätzungen und Messungen belaufen sich die Reserven auf insgesamt 100 m³/Stunde – wodurch die Trinkwasserversorgung der Gemeinde langfristig gesichert sein dürfte.



Des Weiteren hat die Firma Crosset aus Henri-Chapelle im April 2012 mit der Ausrüstung eines bereits im Jahre 2000 im Rodter Venn gebohrten Brunnens begonnen, der rund 300 m³/Tag produziert. Die Arbeiten sind mit insgesamt 135.000,00 € veranschlagt und sollen im Juli 2012 fertig sein.

Auch Amelscheid und Andler werden bald mit Wasser aus dem Rodter Venn versorgt

Das Gesamtkonzept sieht vor, auch Amelscheid und Andler künftig mit Wasser aus dem Rodter Venn zu versorgen. Hierfür bedarf es noch rund 5200 m zusätzlicher Zufuhrleitung von Setz/Rödgen nach Schönberg, mit deren Verlegung die ADAMS AG aus Meyerode Anfang März 2012 begonnen hat. Diese Wasserleitung, die mit insgesamt 320.000,00 € veranschlagt ist, soll Anfang Juli fertiggestellt sein.



Ermäßigung auf die Müllsteuer

Gemäß Steuerbeschluss können verschiedene Haushalte eine Ermäßigung auf die Müllsteuer erhalten, sofern folgende Bedingungen erfüllt werden:

1. Haushalte, deren Höchstinkommen des Steuerjahres 12.000,00 € nicht übersteigt, erhöht um 1.500,00 € für die erste und 900,00 € für jede weitere Person zu Lasten, können eine Steuerermäßigung erhalten. Die Müllsteuer ist für diese Haushalte auf 30,00 € festgesetzt. Um diese Steuervergünstigung zu erhalten, muss der betreffende Haushalt einen Antrag bei der Gemeindeverwaltung St.Vith, Abteilung Finanzen, Büro 204 (2.Etage), gegen Vorlage entweder des Steuerbescheids oder der Pensionsabrechnung vom Vorjahr stellen. Anträge, die schon für die Müllsteuerermäßigung eingereicht wurden, müssen nicht erneuert werden, da diese Anträge gültig bleiben.
2. Haushalte, die einen Pflegefall zu Hause betreuen, erhalten bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung über Inkontinenz der Pflegeperson eine Ermäßigung von 30,00 €.

Anträge, die schon für die Müllsteuerermäßigung eingereicht wurden, müssen nicht erneuert werden, sie bleiben gültig.

Die wichtigsten Stadtratsbeschlüsse von Januar bis April 2012

JANUAR

Zu Beginn der Sitzung nahm der Rat den Jahresbericht 2011 zur Kenntnis:

- Der Stadtrat tagte 11 Mal und fasste 325 Beschlüsse, in 2010 waren es 326.
- Das Gemeindegremium tagte 51 Mal und fasste 2.394 Beschlüsse.
- Im Jahr 2011 tagten die Ratsmitglieder zusätzlich in 20 Kommissionssitzungen.
- Die Bevölkerungszahl ist in 2011 auf 9.456 angestiegen (im Jahr 2010 waren es 9.363).
- Insgesamt stellte das Bevölkerungsamt 6.043 Bescheinigungen aus und 1.695 Haushaltszusammensetzungen sowie 1.507 Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel aus.

	2010	2011
Zuzüge	338	358
Abgänge	289	264
Geburten	104	99
Sterbefälle	88	100
Eheschließungen	39	32
Scheidungen	14	20

2011 waren 451 Kinder in der Primarschule (in 2010 waren es 461) und 242 im Kindergarten (in 2010 waren es 220).

Ende November 2011 wurde die erste Phase zur Einführung von Straßennamen umgesetzt.

Die Rechnungsablage 2010 schloss mit einem Überschuss von 2.212.494,37 € im ordentlichen Haushalt und einem Minus von 161.426 € im außerordentlichen Haushalt ab. Der Haushaltsplan 2010 lag nach den Haushaltsanpassungen bei einem Überschuss von 319.935,88 €.

Das Projekt zur Erneuerung der Fahrbahndecke und dem Verlegen von Wasserrinnen, sowie die Anpassung an die Hofeingänge in St.Vith „An der Dell“ genehmigte der Stadtrat einstimmig. Die Kostenschätzung für dieses Projekt liegt bei rund 47.000,00 €.

Im Zuge der Sanierung des Sport- und Freizeitzentrums in St.Vith beschloss der Rat die Erneuerung des Sportbodens in der Sporthalle des Sport- und Freizeitzentrums. Der Linoleumboden in der Sporthalle wird rund 123.000,00 € kosten. Der neue PVC- Boden im so genannten Judoraum wird auf rund 18.000 € geschätzt. Das gesamte Teilprojekt wird auf 141.296,77 € zuzüglich Mehrwertsteuer (= 170.969,09 €) veranschlagt. Diese

Arbeiten werden gemäß der mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft abgeschlossenen Vereinbarung zur alternativen Finanzierung des Projektes finanziert.

Der Rat beschloss den Ankauf von Material um dringende Sicherungsmaßnahmen im Schieferstollen in Recht vom Bauhof ausführen zu lassen. Im Eingangsbereich und im Bereich des ehemaligen Einsturzes auf einer Länge von 15 bis 20 Metern werden diese Maßnahmen ausgeführt. Der Materialankauf wird sich auf 3.800,00 € belaufen.

Die Gemeinde erwirbt den bewaldeten Teil einer Parzelle gelegen in Hinderhausen zum Preis von 3.875,80 €. Aufgrund des Trinkwasserkonzeptes der Gemeinde St.Vith, welches durch die Stadtwerke ausgeführt wird, sind einige Brunnenbohrungen genehmigt worden. Die zu erwerbende Parzelle befindet sich in der Schutzzone der Parzelle auf der die Brunnenbohrung B99/3 durchgeführt wird.

Der Rat genehmigte ebenfalls den Verlauf und die Bauart für den Ausbau eines Weges in Wallerode. Um ein Bauvorhaben realisieren zu können, müssen die Bauherren den Feldweg ausbauen und dann ins öffentliche Wegenetz übertragen.

Im Zuge der Passionsspiele Schönberg gewährt der Stadtrat einen Zuschuss für den Kongress der Europassion vom 13. bis zum 15. April. Die maximale Höhe des Zuschusses beträgt 5.000,00 € oder 35,00 € pro auswärtigen Teilnehmer des Kongresses. Das Zusammenarbeitsabkommen mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien für die Begleitung der „Ländlichen Entwicklung“ wurde um ein Jahr verlängert. Die jährliche Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt 8.000,00 €.

Im Rahmen der Förderung der Jugendarbeit genehmigte der Rat die Teilnahme am Leistungsauftrag 2012 über die Jugendinformation im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die Stadt wird die anteiligen Kosten in Höhe von 3645,55 € übernehmen, welche aus dem nicht bezuschussten Teil der Lohnkosten der Mitarbeiter des JIZ resultieren.

Der ordentliche Haushalt der Gemeinde kann in 2012 mit Einnahmen von 9.988.917,16 € rechnen. Dem stehen Ausgaben von 9.904.041,77 € gegenüber. Nach Verrechnung der vorherigen Jahre und der Abhebungen 2012 bleibt ein Überschuss von 1.757,82 €. Im Außerordentlichen Haushalt werden Investitionen von 5.349.370,04 € getätigt. Anmerken sollte man, dass sich in St.Vith seit über 20 Jahren die Steuer auf natürliche Personen (6 %) und die Zuschlagshundertstel (1700) nicht mehr erhöht haben. Zusätzlich hat die Gemeinde eine viel geringere

re Pro-Kopfverschuldung als der Großteil anderer vergleichbarer Gemeinden in der Wallonischen Region. Der Stadtrat genehmigte einstimmig den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt für das Jahr 2012.

Die kommunale Dotation für das Rechnungsjahr 2012 der Polizeizone Eifel beträgt in diesem Jahr 434.907 €. Auch hier gab es einen einstimmigen Beschluss von Seiten des Rates.

FEBRUAR

Der Rat genehmigte einstimmig den Ankauf einer sogenannten „Ein-Mann-Station“ für die Stadtwerke. Diese Ein-Mann-Station wird für Vermessungsarbeiten mit Dateneinlesung und -auswertung genutzt. Sie ermöglicht einer Person, die Arbeiten eigenständig auszuführen. Der Auftrag zur Anschaffung wird auf 30.000,00 € geschätzt.

Der ausgediente Kommandowagen der Freiwilligen Feuerwehr muss ersetzt werden. Aus diesem Grund wird der ehemalige Notarztwagen der Klinik St.Josef zum Preis von 2.500,00 € übernommen.

Die Kosten für die Installation neuer Förderpumpen und einer neuen Steuerungstechnik im Rathaus St.Vith belaufen sich auf 41.745,00 €. Der UREBA-Zuschuss der Wallonischen Region beträgt etwa 29.000,00 €.

Im Zuge der Sanierung, des Umbaus und der Erweiterung des Sport- und Freizeitzentrums St.Vith wird die Beleuchtung in der Sporthalle durch effizientere und Energie einsparende LED-Lampen ersetzt. Es ist ein im Rahmen eines UREBA-Sonderprogramms festgelegter Zuschuss von rund 26.000,00 € zu erwarten. Das Gesamtprojekt wird mit 43.802,00 € (Mehrwertsteuer einbegriffen) beziffert. Die Arbeiten fallen in den Rahmen der mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft abgeschlossenen Vereinbarung zur alternativen Finanzierung des Projektes.

Insgesamt 10 Wege mit einer Gesamtlänge von rund 6,5 km werden ins Wegeunterhaltprogramm 2012 aufgenommen. Die Kostenschätzung dieser Arbeiten liegt bei 250.000,00 €.

Der Rat genehmigte eine rund 500 Meter lange Stromzufuhrleitung zum RAVeL-Tunnel Lommersweiler. Die Kosten der Zuleitung mit Zubehör belaufen sich auf 15.972,00 €. Das Straßenbauministerium installiert im Anschluss 15 LED-Leuchten mit Bewegungsmeldern im Tunnel.

Definitiv genehmigte der Rat den Verkauf eines Teilstückes einer Parzelle in Schönberg zu einem Betrag von 400,83 €.

Unter Vorbehalt des günstigen Gutachtens der Kommission für die Namensgebung öffentlicher Wege der Deutschsprachigen Gemeinschaft legte der Rat zwei neue Straßennamen fest. In Wallerode wird der kürzlich ins öffentliche Wegenetz aufgenommene Weg zukünftig als "Schonkerweg" bezeichnet. In Recht in der Gewerbezone Kaiserbaracke wird die Bezeichnung Gewerbegebiet Kaiserbaracke durch "Blausteinstraße" ersetzt.

Der Rat genehmigte einen Sonderzuschuss an die Chirojugend St.Vith VoG zum Infrastrukturprojekt „Umbau und Renovierungsprojekt“. Die Stadt übernimmt 33 % von 40 % der Gesamtsumme, nachdem die Deutschsprachige Gemeinschaft einen Zuschuss gewährt hat. Der Gemeindegzuschuss beläuft sich auf 10.945,51 €.

Der jährliche Mietzuschuss in Höhe von 5.600,00 € für den Jugendtreff „J“ in St.Vith wurde einstimmig genehmigt.

Auch die Gewährung eines Zuschusses an die Fördergemeinschaft wurde einstimmig genehmigt. Die Höhe dieses Zuschusses liegt bei 12.500,00 €.

Aufgrund einer Zusatzsteuer der Wallonischen Region erhöht sich der Wasserpreis ab 2012 pro m³ Wasser um 0,10 €. Um einen Fehlbetrag zu vermeiden, muss die Gemeinde diese 10 Cent in Form einer Preiserhöhung vom Verbraucher einfordern. Der tatsächliche Kostenpreis für die Verteilung steigt auf 1,65 €.

Der Haushaltsplan der Stadtwerke wurde vom Rat einstimmig genehmigt. Im Außerordentlichen Haushalt stehen Investitionen von 1.983.826,76 €. Diese Gelder werden vor allem im Wassersektor (Brunnenbohrungen und Anschlüsse sowie erneuern von Leitungen) eingesetzt. Im gewöhnlichen Dienst belaufen die Ausgaben sich auf 2.126.015,00 €.

MÄRZ

Der Rat genehmigte einstimmig eine zusätzliche Verkehrsverordnung. Auf dem Gemeindeweg „Zum Ortswald“ in Recht wird die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h (vormals 90 km/h) in beide Fahrrichtungen festgelegt.

Im Wert von insgesamt 12.000,00 € wird Material (Kabeldetektor, Handbohrgerät, Kippschaufel, Schmutzwasserpumpe, Betonmischer und Gitterboxen) für den Bauhof angeschafft. Der Auftrag wird im Verhandlungsverfahren vergeben.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig einen Auftrag für insgesamt 5.500,00 € zur Ausarbeitung des Projektes zur Erneuerung der Fenster und zur Dämmung der Fassaden des Rathauses St.Vith.

Ebenso einstimmig genehmigte der Rat den definitiven Verkauf einer Parzelle von 74 m² gelegen in Ober-Emmels à 14,00 €/m², also insgesamt 1.036,00 €.

Einige Abänderungen der Parzellierungsgenehmigung „Auf'm Bödernchen“ wurden einstimmig genehmigt. Acht Baulose wurden von der Grenzbebauung in eine Einzelbebauung abgeändert. Zusätzlich wurden zwei Baufenster der ersten Phase vergrößert. Dies ergab sich durch die Bauabsichten der neuen Besitzer. Auf einer Doppelparzelle wurde das Baufenster für den möglichen Bau einer Kinderkrippe vergrößert.

Der Mietvertrag für die Räumlichkeiten der Grundschule für den differenzierten Unterricht wurde bis zum 30. Juni 2027 ebenfalls einstimmig genehmigt.

Der Funktionszuschuss für das Rechnungsjahr 2012 an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Höhe von 7.087,50 € (0,75 € pro Einwohner) wurde ebenso gewährt wie der Funktionszuschuss in Höhe von 6.799,00 € an die Tourismusagentur Ostbelgien.

Dem Antrag der Chirojugend St.Vith VoG auf Sonderzuschuss für die zweite Phase des Umbau- und Renovierungsprojektes wurde stattgegeben. Der Stadtrat gewährt 33 % der nicht von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezuschussten 40 % der Summe. Die Bezuschussung beläuft sich auf maximal 22.169,00 €.

APRIL

Der Stadtrat genehmigte den Ankauf von zusätzlichem Schulmobiliar in Höhe von 8.000,00 €. Gleichzeitig wird eine Bezuschussung bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft angefragt.

Der Ankauf von drei neuen Fotokopiermaschinen für die Gemeindeschulen wurde ebenfalls einstimmig genehmigt. Der Auftrag zur Lieferung der Geräte liegt bei 9.000,00 €.

Für den Wassersektor der Stadtwerke genehmigte der Stadtrat die Ankäufe eines Rasenmähers für 1.750,00 € und eines Bohr- und Schlaghammers für 1.250,00 €. Für insgesamt 9.000,00 € wurde der Ankauf von Messinstrumenten und korrelierenden Geräuschloggern genehmigt. Diese Geräte dienen zur Netzüberwachung und zur Ortung von Leckagen im Verteilernetz.

Durch einige Umstrukturierungen ist der Ankauf von Mobiliar und Material für verschiedene Büroräume im Rathaus notwendig geworden. Die Kostenschätzung für die Lieferung wird auf 5.500,00 € festgelegt.

Der Ankauf von Mülleimern, Parkbänken und Blumenkübeln für Plätze und Anlagen wurde einstimmig genehmigt. Hierfür wird eine Summe von maximal 3.000,00 € vorgesehen.

Der definitive Verkauf von zwei Teilstücken an die Firma PEMA Invest KG für insgesamt 3.400,00 € wurde im Rat genehmigt.

Der prinzipielle Beschluss zum Verkauf eines Teilstückes aus dem öffentlichen Eigentum in Steinebrück wurde einstimmig gefasst. Es handelt sich um eine Fläche von 286 m², die zum Regulierungspreis von 3,75 €/m², also für 1.072,50 €, verkauft wird.

Ein Funktionszuschuss in Höhe von 245.810,89 € wurde der VoG Sport- und Freizeitzentrum St.Vith gewährt.

Der Rat billigte die ersten Haushaltsabänderungen der Kirchenfabriken Crombach-Weisten und Recht. Der Stadtrat genehmigte das Einrichten und das Betreiben einer Erdaushubdeponie. Die Kosten zur Einrichtung belaufen sich auf 26.000,00 €. Gleichzeitig legte der Gemeinderat die Gebühren für die Ablagerung von Erdaushub in einer Ablagerungsstätte der Gemeinde fest. Diese Gebühr ist durch den Bauherrn zu entrichten, der in der Ablagerungsstätte Erdaushub, welcher vom Gebiet der Gemeinde St.Vith herrührt, ablagern möchte. Die Gebühr setzt sich wie folgt zusammen:

- Pro Lkw, Zweiachser: 16,00 €
- Pro Lkw, Dreiachser, Muldenkipper oder Traktoranhänger: 24,00 €
- Pro Lkw, Vierachser 30,00 €
- Pro Lkw mit Anhänger oder Sattelaufleger 36,00 €

Der Stadtrat legte zum Schluss der öffentlichen Sitzung die Auftragsbedingungen und die Vergabeart zum Ankauf eines gebrauchten Ambulanzfahrzeuges fest. Bei der nächsten Haushaltsanpassung werden 50.000,00 € eingetragen.